
/ PRESSEINFORMATION // JANUAR 2015

Drei mal zwei Scharfmacher für die Kreissäge

Biberach/Riß, 26. Januar 2015 – Drei mal zwei macht sechs! Sechs neue Schärfmaschinen für hartmetallbestückte Kreissägen bringt Vollmer, der Spezialist für Schleif- und Erodiermaschinen, auf den Markt. Die drei Maschinen CHP, CHC und CHF sind jeweils in den beiden Ausführungen 840 und 1300 verfügbar. Vollmer hat alle Maschinen mit einem neuen Bedienkonzept ausgestattet: dem Multifunktions-Handrad zur intuitiven Maschinenbedienung. Von den Maschinen mit ihren begleitenden Services profitieren Unternehmen, die bei der Produktion Holz, Kunststoff, Aluminium oder Metall verarbeiten, also Sägewerke, Schärfdienste sowie Hersteller von Kleinserien.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

Zum Auftakt des Jahres 2015 präsentiert Vollmer gleich ein halbes Dutzend neuer Schärfmaschinen für hartmetallbestückte Kreissägeblätter. Die Schärfmaschinen CHP, CHC und CHF gibt es jeweils in den Ausführungen 840 und 1300 – die Zahlen stehen für die Durchmessergröße der Kreissägen, die sich mit den Maschinen bearbeiten lassen. Neu bei allen Maschinen ist das Bedienkonzept mit dem Multifunktions-Handrad, das die Steuerung und Programmierung des Schärfprozesses deutlich vereinfacht und beschleunigt. Die Anwahl und das Verfahren der Achsen erfolgen dank des Handrades nur noch über ein Modul, das eine mögliche Fehlbedienung verhindert. Zusätzlich dient das Handrad als Potentiometer für Geschwindigkeitsanpassungen im Automatikbetrieb.

Ein Quartett für die Span- und Freiflächen der Kreissäge

Die beiden Schärfmaschinen CHP 840 und 1300 sind universelle Schärfmaschinen für Span- und Freiflächen von hartmetallbestückten Kreissägeblättern, die sich mit vier CNC-gesteuerten Achsen für die komplette

Bearbeitung aller gängigen Zahngeometrien eignen. In einem Umlauf bearbeiten sie auch Sägen mit Achswinkel und Gruppenverzahnung. Eine motorisierte Span-Freiwinkelverstellung erlaubt automatisch die schnelle Umstellung von Span- auf Freifläche. Die verstellbare Schleifpinole zur Spanteilerbearbeitung sorgt für mehr Flexibilität in der Bearbeitung von Kreissägen für den Metallzuschnitt. Eine Software für negative Spanflächengeometrien und Spanteilerbearbeitung ist serienmäßig verfügbar. Zudem kann die Maschine mit einem optionalem Hohlbrustschleifgerät für die Bearbeitung von Hohlbrustsägen ausgestattet werden. Vor allem eignet sich die CHP-Reihe für das werkstatororientierte Schärfen von Kreissägeblättern, mit denen Holz, Aluminium, Kunststoff und Metall geschnitten werden. Universell einsetzbar sind die Vollmer Maschinen von Sägewerken, Schärfdiensten sowie der Produktion von Kleinserien.

Die Vollmer Maschinen CHC 840 und CHC 1300 sind die beiden „flexiblen Schwestern“ der CHP-Reihe. Zugeschnitten auf die besonderen Anforderungen von Schärfdiensten und Sägewerken, ist die CHC-Reihe für das wirtschaftliche Schärfen von hartmetallbestückten Kreissägen konzipiert. Ebenfalls mit vier CNC-gesteuerten Achsen eignet sie sich für die komplette Bearbeitung aller gängigen Zahngeometrien in einem Umlauf und kann wie die CHP mit einem Hohlbrustschleifgerät ausgestattet werden.

CHF 840 und 1300 perfekt für die Flankenbearbeitung

Die Schleifmaschine CHF in den Ausführungen 840 und 1300 bearbeitet über fünf CNC-gesteuerte Achsen die Zahnflanken von hartmetallbestückten Kreissägeblättern. Alle gängigen Winkel werden in nur einem Umlauf geschärft, auch bei Sägen mit Gruppenverzahnung. Serienmäßiges Oszillationsschleifen ermöglicht einen hohen Abtrag, so wie es in der Produktion oder im Service bei Zahnersatz erforderlich ist. Die Sägewerksindustrie sowie Unternehmen, die Holz, Kunststoffe, Aluminium und Metall verarbeiten, nutzen die Vollmer Maschine für die Flankenbearbeitung. Die Maschinen der CHF-Reihe stellen selbstständig die Winkel, auch Spanwinkel, ein und erkennen die Zahnteilung automatisch.

„Zu unseren neuen Schärfmaschinen bieten wir zahlreiche Dienstleistungen wie Beratung und Schulung sowie Finanzierungsmöglichkeiten“, sagt Jürgen Hauger, Bereichsleitung Vertrieb der Vollmer Gruppe. „Zudem begleiten wir unsere Kunden über die gesamte Lebensdauer der Maschinen hinweg mit Services für die Wartung und Instandhaltung, wofür wir weltweit eigens zwölf Vertriebs- und Serviceniederlassungen betreiben.“

(ca. 4.400 Zeichen)

Pressebilder



Bildtext: Drei mal zwei macht sechs! Sechs neue Schärfmaschinen für hartmetallbestückte Kreissägen bringt Vollmer auf den Markt. Im Hintergrund: CHF 1300 und CHF 840. Vorne von links nach rechts: CHP 1300 und CHP 840 sowie CHC 1300 und CHC 840.



Bildtext: Die Vollmer Schärfmaschinen CHP 840 eignet sich für die komplette Bearbeitung aller gängigen Zahngeometrien von hartmetallbestückten Kreissägeblättern.



Bildtext: Hartmetallbestückte Kreissägezähne werden mit den Vollmer CHP-Maschinen an den Span- und Freiflächen bearbeitet.



Bildtext: Bei der CHP-Maschine sorgt die verstellbare Schleifpinole zur Spanteilerbearbeitung für mehr Flexibilität in der Bearbeitung von Kreissägen für den Metallzuschnitt.



Bildtext: Die Vollmer Schärfmaschinen CHC 840 eignet sich für die komplette Bearbeitung aller gängigen Zahngeometrien von hartmetallbestückten Kreissägenblättern.



Bildtext: Mit den Vollmer Schärfrischinen CHF 840 lassen sich die Flanken von Kreissägezähnen mit allen gängigen Winkel in nur einem Umlauf schärfen.



Bildtext: Die Vollmer CHF-Schleifmaschine CHF bearbeitet über fünf CNC-gesteuerte Achsen die Zahnflanken von hartmetallbestückten Kreissägeblättern.



Bildtext: Jürgen Hauger, Bereichsleitung Vertrieb der Vollmer Gruppe: „Wir begleiten unsere Kunden über die gesamte Lebensdauer der Maschinen mit Services zu Wartung und Instandhaltung, für die wir weltweit über zwölf Vertriebs- und Serviceniederlassungen verfügen.“

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Weltmarkt- und Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge, Kreissägen und Bandsägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 700 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 500 Mitarbeiter, davon mehr als 50 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Link zur Facebook Fanpage von Vollmer:

<https://www.facebook.com/vollmergroup>

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Markus Dietel

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

Telefax: 07351/571-577

E-Mail: m.dietel@vollmer-group.com

Ketchum Pleon GmbH

Roland Brutscher

Telefon: 0711/21099-422

Telefax: 0711/21099-499

E-Mail: roland.brutscher@ketchumpleon.com